
Amt für Schulen, Straßen und
Gebäudemanagement

Verwaltungsausschuss

10.10.2014

Öffentlich

TO Nr. 5

Weiterentwicklung der beruflichen Schulen im Landkreis Göppingen

I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

In der konstituierenden Sitzung vom 21.10.2013 wurde der „Runde Tisch“ zum Thema „Weiterentwicklung der beruflichen Schulen im Landkreis Göppingen“ gebildet. Teilnehmer sind Herr Landrat Wolff, Herr Kreiskämmerer Stolz, Herr Borgia (Amtsleiter des Amtes für Schulen, Straßen und Gebäudemanagement), Frau Hoffmann (Sachbearbeiterin beim Amt für Schulen, Straßen und Gebäudemanagement), Vertreter der Kreistagsfraktionen, Vertreter der IHK Bezirkskammer Göppingen, Vertreter der Kreishandwerkerschaft Göppingen, Vertreter des Staatlichen Schulamtes Göppingen sowie Herr Oberstudiendirektor Pietrass (Gewerbliche Schule Göppingen), Herr Oberstudiendirektor Dr. Faustmann (Kaufmännische Schule Göppingen) und Frau Oberstudiendirektorin Braun (Emil-von-Behring-Schule Geislingen). Im Zeitraum von März 2014 bis Juli 2014 fanden drei weitere Sitzungen statt. Als Moderator konnte Herr Hans-Peter Buggemann (ehemaliger Leiter der Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen) gewonnen werden.

In einer ersten Phase erhielten die Sitzungsteilnehmer aktuelle Informationen zur regionalen Schulentwicklung an beruflichen Schulen von einem Vertreter des Regierungspräsidiums Stuttgart sowie des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

Zu der Sitzung mit dem Vertreter des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg waren auch die Landtagsabgeordneten des Kreises eingeladen.

Die Entwicklungen an den beruflichen Schulen im Landkreis Göppingen wurden von Herrn Oberstudiendirektor Pietrass dargestellt.

In einer zweiten Phase sollen diese Informationen umgesetzt werden in ein **Schulentwicklungskonzept für die beruflichen Schulen im Landkreis Göppingen**, in dem das in den bisherigen Sitzungen definierte globale Ziel „**Stärkung der beruflichen Schulen**“ konkretisiert wird in

quantitative Ziele wie z.B.

- wohnortnahe Beschulung/Standortsicherung
- effektiver und effizienter Ressourceneinsatz (Betriebskosten, Investitionskosten)
- Auswirkungen der demografischen Entwicklung

und in

qualitative Ziele wie z.B.

- Optimierungsmöglichkeiten und Stärkung der Bildungsprofile
- Entwicklung von künftigen pädagogischen Maßnahmen und Konzepten
- Stärkung der Kooperationen zwischen den am Schulleben Beteiligten
- Aufgabe der beruflichen Schulen bei der Gestaltung der Berufsorientierung und des Übergangssystems

Um diese Ziele zu erreichen fungiert der „Runde Tisch“ zukünftig als Steuerungsgruppe mit einem erweiterten Teilnehmerkreis (z.B. Vertreter der Betriebe, alle 7 Schulleitungen der beruflichen Schulen). Die Steuerungsgruppe steuert und fasst Ergebnisse zusammen. Hierzu muss sie Experten zu Rate ziehen (workshops und brainstorming).

Über den Projektverlauf wird laufend öffentlich berichtet.

Schulentwicklung ist sicher eine permanente Aufgabe des Landkreises Göppingen. Im Projekt Schulentwicklungskonzept sollen Leitlinien beschrieben werden, die Grundlage für die ständige Planung sein werden.

III. Handlungsalternativen

Keine.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die im Haushaltsjahr 2014 anfallenden Kosten werden über die Schulbudgets der beruflichen Schulen finanziert.

Im Haushaltsplanentwurf 2015 ist das Produktsachkonto 21.50.90.00.00 4271000 (regionale Schulentwicklung) eingerichtet und Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 € eingestellt.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt 1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Jugend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft von Schule und Beruf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

VI. Internetfreigabe

Freigegeben für die Veröffentlichung im Internet.